



# Sarah Buechi singt vom Glück im Widerspruch

## Die im Glarnerland aufgewachsene Sängerin Sarah Buechi tritt am Sonntag mit ihrem Septett in der alten Fabrik in Rapperswil auf.

Zu einem Konzert mit der Sängerin Sarah Buechi und ihrem Septett lädt die Alte Fabrik in Rapperswil ein. Auch Glarnerinnen und Glarner seien willkommen, sagt Christoph Steiner, der das Konzert organisiert. Manche mögen sie hierzulande kennen: Die Sängerin Sarah Buechi wuchs im Glarnerland auf und hat in Glarus die Kantonsschule besucht. Danach reiste sie viel und gerne, sie lebte in Indien, Afrika, Amerika und Irland.

Ihr aktuelles Septett besteht aus der langjährigen Working Band um den Pianisten Stefan Aeby (Klavier) und Lionel Friedli (Drums) sowie einem Streichtrio. Das neue Programm «Contradiction of Happiness» – zu Deutsch etwa Widerspruch im Glück – verbinde die Spontaneität des Jazz mit klassischer Komposition und präsentiert ein stimmungsvolles Repertoire an Songs, schreibt der Veranstalter.

**Musical als Maturaarbeit in Glarus**  
Bereits als Kind sang Sarah oft und gerne vor sich hin und improvisierte mit den Liedern. Als Tochter von Musikern erhielt sie ab dem fünften Lebensjahr klassischen Violin- und Klavierunterricht, war als Teenager aber fasziniert von der wandelbaren Stimme Janis Joplins und entdeckte die elektrische Gitarre. So begann sie ihre eigene Musik zu performen und fiel bald durch aussergewöhnliche Musikalität auf.

Als Maturaarbeit schrieb sie an der Kantonsschule Glarus ein Musical und heimste dafür gleich einen Preis ein, was sie zu einem Studium an der Musikhochschule Luzern motivierte.

Daran schlossen sich Lehr- und Wanderjahre an, in deren Verlauf sie klassisch südindische Musik ebenso wie die rhythmisch komplexen Sounds des M-Base Altsaxofonisten Steve Coleman oder die elementare Kraft rocki-

ger und archaischer Vokaltechniken kennenlernte.

In Deutschland gilt Sarah Buechi aktuell als «bekanntester Export der Eidgenossen neben Sophie Hunger» und wird als eine der interessantesten Stimmen Europas gefeiert. Bereits 2014 erblickte Manfred Papst in der «NZZ am Sonntag» in ihr eine zukunftsweisende Sängerin. Auch das neue Album hält er für absolut überzeugend. «Auf engstem Raum erzählt sie komplexe Geschichten – poetisch dicht, mit stimmlicher Schönheit und enormem Ausdrucksspektrum. Ihre Musik ist anspruchsvoll, durchdacht, aber auch sehr sinnlich.»

Sarah Buechi verbindet in ihren Songs mit Leichtigkeit volksmusikalische Geradlinigkeit mit poppiger Geschmeidigkeit sowie punkige Widerborstigkeit mit emotionaler Tiefgründigkeit. Ihr neues Programm fusst auf Leidenschaft und schöpft Kraft aus den sich widerstrebenden Erfahrungen der Liebe und des Lebens. Damit kommt sie den Gefühlswelten der Figuren des Schriftstellers Peter Stamm nahe, der in «Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt» schreibt: «Vielleicht kann ich mit dem glücklichen Ende noch weniger umgehen als mit dem unglücklichen.»

Die Abendkasse der Alten Fabrik ist ab 17 Uhr geöffnet. Tickets können

schriftlich unter [office@alte-fabrik.ch](mailto:office@alte-fabrik.ch) oder per Telefon unter Telefon 055 225 74 74 reserviert werden. Auch sind sie im Vorverkauf unter [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) erhältlich. (eing/ckm)

**Sonntag, 11. November, 17.30 Uhr,  
Konzert Alte Fabrik, Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil-Jona.**



Konzert in der Region: Sarah Buechi ist in Rapperswil zu sehen und zu hören. Pressebild

### Sarah Buechi

**Die im Glarnerland aufgewachsene Sarah Buechi**, Jahrgang 1981, studierte an der Hochschule Luzern Jazzgesang und schloss 2007 mit einem Master in Jazz Performance und Jazz Pädagogik ab. Anschliessend studierte sie im südindischen Bangalore eineinhalb Jahre lang indische Musik. Von 2008 bis 2012 war sie Leiterin der Abteilung für Jazzgesang am Newpark Music Centre in Dublin. Von 2013 bis 2015 lebte sie in London und studierte am Complete Vocal Institute in Kopenhagen. Seit 2015 lebt sie wieder in der Schweiz. Aktuell ist sie an der Musikhochschule Luzern tätig. «Contradiction of Happiness» erschien 2018 und ist ihr drittes Album als Bandleaderin. (eing)